



30. Weltmesse für Oldtimer,
Classic- & Prestige-Automobile,
Motorsport, Motorräder,
Ersatzteile, Restaurierung
und Welt-Clutreff



INFORMATION

30. TECHNO-CLASSICA ESSEN 2018 – DIE WELTMESSE DER AUTOMOBIL-LEIDENSCHAFT

Schlussbericht: Techno-Classica Essen vom 21. bis 25. März 2018

- Original und Vorbild: 30. Mal Techno-Classica Essen – die Nummer 1 der Klassik-Messen
- Über 188.000 Besucher: Internationale Oldtimer-Szene traf sich bei der Klassik-Weltmesse
- 2.700 Sammler-Automobile im Angebot, rund 1.250 Aussteller, über 200 Clubs

Essen, 25. März 2018

Nach wie vor setzte die Techno-Classica unerreichte Bestmarken. Sie machte Essen für fünf Tage wieder zur Hauptstadt des Klassiker-Universums und ist mit über 188.000 Gästen der publikumsstärkste Klassiker-Salon weltweit.

Seit vielen Jahren belegt die Techno-Classica regelmäßig das gesamte Essener Messegelände mit rund 1.250 Ausstellern aus über 30 Ländern. Zu deren Angeboten zählten rund 2.700 Liebhaber- und Sammlerfahrzeuge – vom Youngtimer VW Polo bis zum seltenen Alfa Romeo 6C 2500 aus dem Jahr 1946 mit spektakulärer Pinin Farina Karosserie. „Ich bin jedes Jahr aufs Neue von der Fülle des Angebots auf der Techno-Classica begeistert. Und ich freue mich, dass es so viele Menschen gibt, die auch weite Anreisen nach Essen in Kauf nehmen, um ihre Leidenschaft für klassische Automobile mit Gleichgesinnten zu teilen“, sagt Helmut Eberlein, Gründer von Eberlein Ferrari Kassel und verantwortlich für den Ferrari-Werksauftritt mit Ferrari Classiche in Essen.

Für die internationale Automobilindustrie ist die Klassik-Leitmesse schon in frühen Jahren zum wichtigsten Forum ihrer Historien-Präsentation avanciert: Mit



Veranstalter:
S.I.H.A. Ausstellungen
Promotion GmbH
Postfach 3164
D-52118 Herzogenrath
Deutschland
Fon + 49 (0) 24 07-173 00
+ 49 (0) 24 07-180 64
Fax + 49 (0) 24 07-177 11
info@siha.de

www.siha.de



MESSE ESSEN GmbH

Messeplatz 1
D-45131 Essen

Presse-Kontakt | Press Contact
Tom Kraayvanger
Fon + 49 (0) 201-72 44 -243
tom.kraayvanger@messe-essen.de

Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49 (0) 201-72 44 -244
Fax + 49 (0) 201-72 44 -249
presse@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49 (0) 201-72 44 -247
rainer.schimm@messe-essen.de

U-Bahn-Linie 11

Presse-Center während
der Veranstaltung:
Presse-Center West im
Messehaus West

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten

Klassikern, die sie sonst eher unter Verschluss halten, faszinierten rund 20 Historien-Sparten der namhaftesten internationalen Automarken auch in diesem Jahr die Messe-Besucher, die aus mehr als 40 Nationen nach Essen strömten. So betont etwa Sascha Wolfinger, Pressechef der FCA mit den Marken Abarth, Alfa Romeo, Fiat und Lancia. „Die Techno-Classica ist für uns die wichtigste deutsche Klassik-Messe. Hier finden wir ein internationales Publikum.“ Und Thomas Frank, Leiter Audi Tradition fügt hinzu: „Seit 1999 sind wir auf der Techno-Classica Essen vertreten – sie ist die Weltmesse im Herzen von Deutschland mit einem riesigen internationalen Einzugsgebiet.“ Alexander Fabig, Leiter Porsche Classic, schätzt an der Klassik-Weltmesse die Resonanz aus dem Publikum: „Für uns ist die Qualität und die fachliche Kompetenz der Besucher wichtig.“

Welchen Stellenwert die Automobilhersteller der Techno-Classica Essen beimessen, verdeutlicht auch die Tatsache, dass gleich zwei große Marken die Klassik-Messe als Schauplatz für Deutschland-Premieren nutzten, um neue Modelle als logische Fortschreibung ihrer Historien im Zusammenhang mit ihren klassischen Vorgängern zu präsentieren: Mercedes-Benz zeigte erstmals die neue G-Klasse der deutschen Öffentlichkeit, und Peugeot präsentierte anlässlich des 40. Geburtstags des legendären Peugeot 504 sein aktuelles Pendant, den nagelneuen Peugeot 508.

Für den Handel mit klassischen Automobilen zeigte sich die Essener Messe abermals als Trend-Barometer: „Wir nutzen die Techno-Classica als Indikator für künftige Marktentwicklungen – durch den intensiven Erfahrungsaustausch mit vielen Experten während der Messe dient sie uns als Stimmungsbarometer“, bestätigt Martin Stromberg, Geschäftsführer von Classic Data, des ältesten und marktführenden Unternehmens zur Bewertung klassischer Fahrzeuge in Deutschland. Und renommierte Profi-Händler wie Eberhard Thiesen aus Hamburg, Axel Schuette aus Oerlinghausen, Hyman Classics aus St. Louis, Missouri/USA, oder Nico Aaldering, der 1975 die Gallery Aaldering im niederländischen Brummen gründete, berichten unisono von sehr guten Verkaufsergebnissen. Kein Wunder: Das Angebot besonders auf dem Premium-Sektor ist exzellent und eine Auswahl der Feinsten vom Besten. Das zeigt auch der von einer internationalen Jury zum „Best of Show“ gekürte Klassiker: ein Maserati A6 G 2000 Zagato aus dem Jahr 1956 auf dem Stand von Axel Schuette. Als einer von lediglich drei Werksvorführfahrzeugen ist er nicht nur perfekt restauriert, sondern kann auch eine lückenlos dokumentierte Historie vorweisen.

Der Klassiker-Markt, so die allgemeine Erkenntnis, hat sich nach dem Hype der vergangenen Jahre beruhigt und ist wieder berechenbarer geworden – er hat sich auf hohem Niveau konsolidiert. Die Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge-Käufer schauen wieder genauer hin, die mit der Hausse der letzten Jahre aufgetauchten Spekulanten haben die Szene verlassen, die Enthusiasten zahlen realistische Preise. Gleichwohl gab es im riesigen Angebot der Techno-Classica Essen wieder einige herausragende Verkäufe: Ein Mercedes-Benz 300 SL Roadster mit Hardtop, Scheibenbremsen und dem seltenen Alumotor brachte



30. Weltmesse für Oldtimer,
Classic- & Prestige-Automobile,
Motorsport, Motorräder,
Ersatzteile, Restaurierung
und Welt-Clutreff

21.*-25. März 2018

*21. März: Happy View Day/
Vorschau

seinem Verkäufer nach dessen Angaben stattliche 1,6 Millionen Euro (!), und ein BMW M5 aus dem Jahr 1993 war einem Käufer stolze 90.000 Euro wert. Und seltene Klassiker im perfekten Zustand finden zu realistischen Preisen rasch Käufer: „Von zwölf hochwertigen Sammlerautomobilen, die wir in Essen präsentierten, haben wir sechs aus dem oberen Preissegment verkauft“, berichtet Rutger H. J. P. Houtkamp, Chef der niederländischen Houtkamp-R-Collection.

Rund 200 Oldtimer- und Markenclubs präsentierten 2018 sich und ihre Dienstleistungen auf meist faszinierend gestalteten Ständen. Ihr Engagement erkennt die S.I.H.A. als Veranstalter alljährlich mit Preisen für die fantasievollsten Präsentationen an. Zu den Evergreens unter den Clubs zählt die weltweit 70.000 Enthusiasten zählende Amicale Citroën Internationale, die sich als Clubgemeinschaft „Citroën-Straße“ präsentiert. Deren Initiator Stephan Joest bringt es auf den Punkt: „Zum 30. Mal dabei; 30 Mal viel Spaß gehabt – beim größten Familien-Treffen der Szene.“ Doch ist die Klassik-Weltmesse für die Clubs mehr als nur Infotainment. Peter Schneider, Vorsitzender des Bundesverbands für Clubs klassischer Fahrzeuge (DEUVET), sagt dazu: „Für uns ist die Techno-Classica Essen das wichtigste Podium, uns als Interessenvertreter der Klassiker-Szene zu präsentieren. Seit der ersten Veranstaltung sind wir dabei. Wir treffen alle für das Thema Oldtimer relevanten Partner aus Politik, Industrie und aus den Clubs. Hier in Essen wird auch Politik gemacht.“

Die Clubs, der Handel und die Industrie sind zwar die tragenden Säulen der Techno-Classica Essen. Sie präsentieren das ganze Spektrum der Oldtimer-Liebhaberei. So gilt die beliebte Publikumsmesse schon seit vielen Jahren auch als internationale Leistungsschau der Crème de la Crème der Restaurierungsbranche – wie etwa für Hans-Werner Walkling, renommierter Fahrzeugstellmacher und Restaurator aus Holzminden: „Die Techno-Classica Essen bietet für mich die beste Möglichkeit, ein internationales Publikum zu erreichen und Kunden zu gewinnen.“

Ob Sammler-Fahrzeuge, Modellautos, Kunst, Auto-Literatur, Klassik-Dienstleistungen oder Ersatzteile: In Essen hat jeder Besucher die Gelegenheit sich mit allem zu versorgen, was er für die Ausübung seines Hobbys braucht. Es ist das Herzblut für Oldtimer und Autohistorie, mit der Aussteller wie Besucher die Techno-Classica Essen zur Nummer 1 machen. Rüdiger Lange, Inhaber der Oldtimer-Erlebniswelten „Classic Remise“ in Berlin und Düsseldorf: „Auf der Techno-Classica Essen treffe ich die für mich wichtigen Menschen – und der einfache Schrauber und der große Investor respektieren sich. Hier findet man die gesamte demoskopische und demokratische Bandbreite unseres wunderbaren Hobbys. Wenn es die Techno-Classica Essen nicht gäbe, müsste man sie erfinden.“

Als die erste Techno-Classica Essen im März 1989 in sechs Hallen der Messe Essen von der S.I.H.A. erstmals veranstaltet wurde, hatte auch sie ein Vorbild: die Retromobile, ein seit 1976 in Paris gestalteter schicker Oldtimer-Salon mit



30. Weltmesse für Oldtimer,
Classic- & Prestige-Automobile,
Motorsport, Motorräder,
Ersatzteile, Restaurierung
und Welt-Clutreff

21.*-25. März 2018

*21. März: Happy View Day/
Vorschau

www.siha.de

französischem Charme. Heute, 29 Jahre später, ist die 30. Techno-Classica Essen selbst mit ihrer sympathischen Ausstrahlung und perfekten Organisation längst zum Idealbild geworden.

Für das nächste Jahr hat die Weltmesse ein weiteres Highlight in petto: Das weltweit führende Auktionshaus RM Sotheby's hat angekündigt, in Essen eine spektakuläre Versteigerung zu veranstalten. Maarten ten Holder, Executive Vice President, Head of Europe and Chief Auctioneer RM Sotheby's Group untertreibt nicht, wenn er sagt: „Der Klassiker-Markt in Europa, speziell in Deutschland, ist sehr stark. Wir rechnen mit großem Erfolg, wenn wir eine Auktion mit 150 exquisiten Sammlerfahrzeugen im Rahmen der Techno-Classica Essen 2019 durchführen. Essen is the place to be.“

Die 31. Techno-Classica Essen findet vom 10. bis 14. April 2019 statt.



30. Weltmesse für Oldtimer,
Classic- & Prestige-Automobile,
Motorsport, Motorräder,
Ersatzteile, Restaurierung
und Welt-Clutreff

21.*-25. März 2018

*21. März: Happy View Day/
Vorschau